

Fest MARIA, Mutter und Jungfrau der Göttlichen Gnaden (Gnadenvermittlerin)

Thomas sprach zu Ihm: «Herr, wir wissen nicht, wohin Du gehst – wie könnten wir den Weg wissen?» Jesus erwiderte ihm: «Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als durch Mich»(Joh. 14, 5-7). Ebenso lehrte das Göttliche Königskind Adonai-Jesulein, dass im Unbefleckten Herzen Mariens alle göttlichen Schätze und unermesslichen Gnaden hinterlegt sind. Nur durch MARIA haben wir Zutritt zum Göttlichen Herzen Jesu. Darum verherrlicht die Heilige Marianische Kirche die Göttin Maria als die Mutter und Jungfrau der Göttlichen Gnaden.

Kalendertag: 15. Mai / Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Joel 3,18 und Ps. 120,1)

Die Berge triefen von Süßigkeit, und von den Hügeln fließt Milch. Durch alle Bäche Judas strömt Wasser; im Hause des Herrn entspringt ein Quell und bewässert das Tal der Dornen. Meine Augen hebe ich empor zu den Bergen, von wo mir die Hilfe kommt. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Allmächtige Tochter Jahwes, Dein Göttlicher Sohn Jesus Christus hat uns in Seinem Todeskampf am Kreuz Dich als Mutter aller Kinder Gottes bis ans Ende der Zeiten vermacht. In Dir, o Königin, jungfräuliches Mütterlein Maria von Jesulein, in Dir, allerseligste, Göttliche Jungfrau Maria, Du Frau aller Völker, in Dir hat Dein Huldreiches, jungfräuliches Söhnchen Jesulein Seine göttlichen Schätze und Seine unermesslichen Gnaden. Du teilst Seine Schätze aus und Seine unermesslichen Gnaden allen Völkern, soviel Du willst. Gib, dass wir den Gnaden Gottes allzeit würdig erweisen. Durch Adonai-Jesus.

Lesung (Is. 55, 1-3, 5)

Ihr Durstigen alle, kommet zum Wasser, und die ihr kein Geld habt, eilet, kauft und esset! Kommt und kauft ohne Geld und ohne jede Gegengabe Wein und Milch. Warum gebt ihr das Geld hin für das, was kein Brot ist, und euren Arbeitslohn, um nicht satt zu werden? Höret auf Mich und ihr sollt Gutes genießen, und am Fett soll sich laben eure Seele. Neigt euer Ohr und kommt zu Mir! Höret, und eure Seele wird leben. – Sieh, ein Volk, das Du nicht kennst, wirst Du herbeirufen, und die Heiden, die Dich nicht kannten, werden zu Dir eilen, um des Herrn, Deines Gottes, und des Heiligen in Israel willen. Denn Er hat Dich verherrlicht. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Cant. 4, 12;15)

Ein verschlossener Garten ist meine Schwester Braut, eine verschlossene Tür, ein versiegelter Quell. Meine Braut ist ein Gartenquell, ein Brunnen frischen Wassers und ein Nass, vom Libanon rieselt.

Allelujavers (Is. 12, 3;4)

Alleluja, alleluja. Mit Frohlocken schöpft ihr Wasser aus den Quellen des Heils! Und ihr werdet sprechen an jenem Tag: «Danket dem Herrn, ruft Seinen Namen aus! Macht Seine Taten unter den Völkern bekannt, erinnert daran, dass erhaben Sein Name! Alleluja.

Verherrlichungsgebet

Ehrfurchtsvoll werfen wir, die Krieger Gottes, uns nieder vor unserer Gnadenkönigin, Majestät der Majestäten. Du Wonne-Liebling der Engel ADONAIS, Du Meisterwerk der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, Du diamantklare Quelle der Gnaden Gottes. Lass uns trinken aus den nie versiegenden Wassern Deines Unbefleckten Herzen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet (Eccli. 24, 25; 39,17)

Bei Mir ist alle Gnade des Wandels und der Wahrheit, bei Mir alle Hoffnung des Lebens und der Tugend, gleich einer Rose am strömenden Wasser brachte ich Frucht. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium/ Botschaft von Marienfried

«Ja, ich bin die große Gnadenvermittlerin. Wie die Welt nur durch das Opfer des Sohnes beim Vater Erbarmen finden kann, so könnt ihr nur durch Meine Fürbitte beim Sohne Erhörung finden. Christus ist deshalb so unbekannt, weil Ich nicht bekannt bin. Deshalb goss der Vater seine Zornesschale über die Völker aus, weil sie Seinen Sohn verstoßen haben. Die Welt wurde Meinem Unbefleckten Herzen geweiht, aber die Weihe ist vielen zur furchtbaren Verantwortung geworden. Ich verlange, dass die Welt die Weihe lebt. Habt restloses Vertrauen auf Mein Unbeflecktes Herz! Glaubt, dass Ich beim Sohne alles kann! Setzt an die Stelle eurer sündigen Herzen Mein Unbeflecktes Herz, dann werde Ich es sein, die die Kraft Gottes anzieht, und die Liebe des Vaters wird Christus neu in euch zur Vollendung bilden. Erfüllt Meine Bitte, damit Christus bald als Friedenskönig herrschen kann!

Die Welt muss den Zornesbecher bis zur Neige trinken wegen der unzähligen Sünden, wodurch Sein Herz beleidigt wird. Der Stern des Abgrundes wird wütender toben denn je und furchtbare Verwüstungen anrichten, weil er weiß, dass seine Zeit kurz ist und weil er sieht, dass sich schon viele um Mein Zeichen geschart haben. Über diese hat er keine Macht, wenn er auch den Leib vieler töten wird. Aber aus diesem für Mich gebrachten Opfer erwächst Meine Macht, die restliche Schar zum Sieg für Christus zu führen. Einige ließen sich Mein Zeichen schon eindrücken, und es werden immer mehr werden. Euch, Meinen Kindern, will Ich sagen: Vergesst in den blutigsten Tagen nicht, dass gerade dieses Kreuz eine Gnade ist und dankt dem Vater immer wieder für diese Gnade!» Lob sei Jesus und Maria.



Maria, die Göttliche Gnadenvermittlerin und Fürsprecherin

Opfergebet (Ps. 35, 10 – 11)

Ja, bei Dir ist die Quelle des Lebens, in Deinem Lichte schauen wir Licht.
Erhalte Deine Gnade denen, die Dich kennen, den Rechtgesinnten Dein gerechtes
Walten!

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe: nimm an die dargebrachten Gaben der beiden Göttlichen
Opferlämmer und lass sie uns als die sieben Gaben und die zwölf Früchten des
Heiligen Geistes zuteilwerden. Durch Jesus und Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall
dankzusagen, dass Du, o Gott Vater Jahwe, mit uns einen Neuen Bund geschlossen
hast. Mit Deinem eingeborenen Sohn Jesus Christus, unserem König und dem
Heiligen Geist Adonai, dem König der Engel, bist Du ein Gott, ein Herr nicht in der
Einheit nur einer Person, sondern vielmehr in einer dreipersönlichen Einheit des
Wesens. Was wir auf Deine Offenbarung hin von Deiner Herrlichkeit glauben,
dasselbe glauben wir ohne irgendeinen Unterschied auch von Deinem Sohne,
dasselbe vom Heiligen Geiste. Und wir glauben, dass die dreimal wunderbare Göttin
MARIA, Tochter, Braut und Mutter, in der Dreifaltigkeit ruht und mit der Allmacht
Gottes ausgestattet ist. Als **Mutter und Jungfrau der Göttlichen Gnaden**, erlebe
Sie allen Gläubigen, die Gnade der Reue und den Nachlass von allen Sünden und
Sündenstrafen. Darum lobpreisen wir mit den neun Chören seliger Geister, mit allen
Heiligen und Seligen des Himmels die unermessliche Barmherzigkeit Gottes und die
wahre Grösse und Auserwählung der Anbetungswürdigen Jungfrau MARIA: Heilig,
Heilig, Heilig...

Kommunionsgebet (Cant. 4, 12;15)

Ein verschlossener Garten ist meine Schwester Braut, eine verschlossene Tür, ein
versiegelter Quell. Meine Braut ist ein Gartenquell, ein Brunnen frischen Wassers
und ein Nass, vom Libanon rieselt.

Schlussgebet

Heilige Maria, Göttliche Himmelskönigin, Du bist in Wahrheit die Spenderin des Lebens, ein nie versiegender Quell göttlicher Gnaden. Wegen Deiner hohen Tugend hast Du solches Wohlgefallen gefunden in den Augen Gottes, dass Du in Deinen jungfraulichen Schoß den Urheber des Lebens und der Gnade selbst, Jesus Christus, aufnehmen durftest. Du wurdest die Mutter des Gottmenschen und damit die Mutter der erlösten Menschheit. Du bist die Mutter der Gnade und des Lebens, des Erbarmens und der Verzeihung. In mütterlicher Liebe blicke herab auf mich! Sieh an meine mannigfache geistige und leibliche Not! Hebe mich empor zur echten Freundschaft mit Gott! Erbitte mir die Gnade der Beharrlichkeit! Maria, durch Dein Gebet vermagst Du alles beim Herrn. So gestatte denn, dass ich Armer Dich zu meiner besonderen Beschützerin erwähle. Durch Deine mächtige Fürbitte werde ich gewiss von Deinem Göttlichen Sohne alle Gnaden erhalten, die mir notwendig sind, um mit Seele und Leib treu zu dienen. So wirst Du auch mir gegenüber zeigen, was Du bist, die Mutter der göttlichen Gnade, und ich werde mit Hilfe der Gnaden, die Du mir erwirkst, heilig leben hier auf Erden und werde Dich dann ewig preisen dürfen im Himmel! Durch Adonai-Jesus.